

Tipps zum Nachdenken über Bibelstellen

A. Sich zur Bibelstelle Gedanken machen

«Es gibt in der christlichen Tradition diverse Methoden, sich so auf einen Bibeltext zu konzentrieren. Eine besteht darin, dass man ihn langsam und bedächtig liest und sich dabei vier Fragen stelle:

- Was zeigt mir dieser Text über Gott und sein Wesen?
- Was zeigt er mir über Wesen und Verhalten von uns Menschen?
- Was zeigt er mir über Christus und unsere Erlösung?
- Was zeigt er mir über die Gemeinde und das Zusammenleben des Volkes Gottes?»¹

«Eine zweite Methode, über einen Bibeltext zu meditieren, ist, dass wir uns fragen, was dieser Text uns für unsere konkrete Lebenssituation zu sagen hat.

- Enthält er irgendwelche persönlichen Vorbilder oder Beispiele, denen wir nacheifern sollten?
- Enthält er Befehle Gottes, denen ich gehorchen sollte, oder Verheißungen oder Warnungen?»²

«Eine dritte Meditationsmethode (besonders wenn es sich um einen kurzen Text handelt) besteht darin, sich einen wichtigen Vers herauszugreifen und über diesen nachzudenken, indem ich nacheinander jedes Wort in ihm betrachte und mich frage, was es zur Bedeutung des Textes beiträgt und was an Bedeutung verloren ginge, wenn wir dieses Wort streichen würden.»³

«Eine vierte Möglichkeit, sich in eine Bibelstelle zu vertiefen, ist, dass man sie mit seinen eigenen Worten neu formuliert. Lesen Sie den Vers oder die Verse und dann klappen Sie Ihre Bibel zu und versuchen, die Stelle mit Ihren eigenen Worten wiederzugeben. Öffnen Sie die Bibel wieder und schauen Sie nach, wie viel von der Stelle Sie in Ihrer Formulierung nicht erfasst haben. Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange, bis Sie mit ihrer Paraphrase zufrieden sind.»⁴

«Die fünfte Meditationsmethode schließlich ... ist das Auswendiglernen des Textes. Sie hat sich über die Jahrhunderte bewährt, und es ist jammerschade, dass sie heute so wenig angewendet wird. Das Auswendiglernen kann ganz besonders fruchtbar sein und in einem gewissen Sinne kombiniert es die übrigen Methoden.»⁵

¹ Beten – Dem heiligen Gott nahekommen» von Timothy Keller (2016 Brunnen Verlag Giessen), Seite 167.

² Ebd., S. 168

³ Ebd., S. 170

⁴ Ebd., S. 170

⁵ Ebd., S. 171



B. Unser Herz von der Bibel prägen lassen

«Eine mögliche Methode ist die Martin Luthers (...). Nachdem er sich die „Lehre“ des Textes zu eigen gemacht hat, fragt er sich,

- was der Text ihm über das Wesen Gottes zeigt,
- wofür er diesem danken kann,
- was der Text an Sünden in ihm aufdeckt, für die er Buße tun sollte,
- und was er ihm an Dingen zeigt, für die er bitten kann.

...

- Was bedeutet das hier für meine Beziehung zu Gott?
- Zu mir selber? Zu dieser Person oder jener Gruppe?
- Was bedeutet es für dieses Verhalten und jene Angewohnheit?
- Was bedeutet es für meine Freunde und meine Kultur?»⁶

«Eine zweite Methode herauszufinden, wie eine biblische Wahrheit mich verändern kann, besteht darin, dass ich mein Ich kritisch unter die Lupe nehme.

- Ich frage mich, auf was für falsche Gedanken ich komme, wenn ich diese Wahrheit vergesse.
- Ich frage mich weiter, welchen schwer zu kontrollierenden Gefühlen ich Raum gebe, wenn ich diese Wahrheit nicht wirklich glaube und annehme.
- Oder was für unrealistische Hoffnungen, die mich etwas, was allein Gott mir geben kann, von irgendeiner anderen Person oder Sache erwarten lassen.
- Ich frage mich weiter, was für Sünden und Fehlverhalten die Folge sein kann, wenn ich diese Wahrheit nicht erkenne oder umsetze. Seien Sie hier so konkret wie möglich:
- Gibt es etwas, womit Sie im Licht dieser Wahrheit aufhören sollten?
- Oder etwas, womit Sie endlich anfangen sollten?»⁷

«Eine dritte Möglichkeit herauszufinden, wie eine Erkenntnis aus der Bibel mich verändern kann, besteht darin, dass ich mich frage,

- wann ich diese Erkenntnis bekommen habe.
- Warum zeigt Gott mir dieses oder jenes ausgerechnet jetzt?
- Was ist da gerade in meinem Leben, für das ich diese Wahrheit vielleicht brauche?»⁸

⁶ Ebd., S. 172

⁷ Ebd., S. 173.

⁸ Ebd., S. 173



C. Wenn du (A) und (B) kombinieren willst:

Kurze Variante

- «Lesen Sie einen Bibelabschnitt.
- Konzentrieren Sie sich auf eine oder zwei Wahrheiten, die Sie in ihm finden.
- Wählen Sie die, die Sie am tiefsten berührt, und schreiben Sie sie in einem Satz auf.
- Fragen Sie sich:
- Wie hilft mir diese Wahrheit, Gott zu loben?
- Zeigt sie mir eine Sünde, die ich bekennen sollte?
- Zeigt sie mir etwas, worum ich Gott bitten sollte?»⁹

Längere Variante

- «Lesen Sie den Bibelabschnitt drei oder vier Mal.
- Notieren Sie sich darauf, was Ihnen dieser Text über Gott (Vater, Sohn und Heiliger Geist) sagt.
- Notieren Sie sich zweitens, was der Text Ihnen über Sie sagt, und
- drittens, was für nachahmenswerte Beispiele er enthält, was für Anweisungen, die Sie befolgen sollten (oder Dinge, die Sie meiden sollten), und was für Verheißungen, die Sie für sich in Anspruch nehmen können.
- Wenn Sie damit fertig sind, suchen Sie sich den Bibelvers bzw. die Wahrheit aus, die Ihnen am meisten aufgefallen sind bzw. die Sie am hilfreichsten finden. Geben Sie diesen Vers oder Gedanken mit Ihren eigenen Worten wieder.

Als Hilfe für die Meditation schreiben Sie Ihre Antworten zu den folgenden Fragen auf:

- Was zeigt der Bibeltext mir über Gott, für das ich ihn loben oder ihm danken sollte?
- Was zeigt der Text mir über meine Sünden, was sollte ich Gott bekennen und lassen? Was für falsche Einstellungen, Verhaltensweisen, Gefühle oder Götzen werden in mir lebendig, wenn ich diese Wahrheit vergesse?
- Was zeigt der Text mir über meine Bedürftigkeit? Gibt es etwas, was mir fehlt? Was muss ich tun bzw. wo muss ich anders werden, um es zu bekommen? Wie kann ich Gott konkret darum bitten?
- Inwieweit ist Jesus Christus bzw. die Gnade, die er mir gibt, nötig, damit ich die Sünde, die ich gerade bekannt habe, überwinden kann bzw. das bekomme, was mir fehlt?
- Was würde in meinem Leben anders werden, wenn ich diese Wahrheit, die ich da entdeckt habe, ganz ernst nähme und sie sich in meinem Inneren auswirkte? Warum zeigt Gott mir dies gerade heute? Was in meinem augenblicklichen Leben könnte der Grund dafür sein, dass er das tut?»¹⁰

Diese Texte sind aus dem Buch «Beten – Dem heiligen Gott nahekommen» von Timothy Keller (2016 Brunnen Verlag Giessen). Besonders die Kapitel 10 und 11 sowie der Anhang sind zum Thema «Über die Bibel nachdenken» sehr empfehlenswert.

⁹ Ebd., S. 274

¹⁰ Ebd., S. 272

